Hihn überragt beim Auftaktsieg

Basketball Vor allem dank ihres Spielmachers gewinnen die Männer des SV Möhringen in Söflingen mit 80:72. Auch die Frauen des Vereins starten erfolgreich, und das trotz Personalnot. *Von Franz Stettmer*

Allen Erschwernissen zum Trotz – die erste Standortbestimmung ist gelungen. Die beiden Basketball-Regionalligateams des SV Möhringen sind mit standesgemäßen Siegen in die Saison gestartet. Während den Frauen selbst ein Notaufgebot zu einem überlegenen 63:39-Erfolg in Leimen reichte, behaupteten sich die Männer beim Aufsteiger TSG Söflingen mit 80:72. „Wenn man berücksichtigt, wie die Vorbereitung verlaufen ist, war es eine ordentliche Leistung“, sagt der Trainer Jurica Puljic.

Keine feste Trainingshalle, viele Fehlzeiten der Spieler, dazu der unerwartete Ausstieg der Akteure Christopher Hoste und Niklas Schüler – wie berichtet haben der Wiedereinsteiger Puljic und die Seinen holprige Wochen hinter sich. Entsprechend war beim jetzigen Auftakt einiges an Skepsis dabei. Und die Befürchtungen bestätigten sich denn zunächst auch prompt. Nach dem ersten Viertel lag der ambitionierte Vorjahresdritte von den Fildern am gestrigen Sonntag mit zehn Zählern im Rückstand (16:26). „Wir haben nicht ins Spiel gefunden und keinen Zugriff bekommen“, sagt Puljic. Allein sechsmal hatte der Gegner mit Drei-Punkte-Würfen Erfolg.

> „Wenn man berücksichtigt, wie die Vorbereitung verlaufen ist, war es eine ordentliche Leistung.“
>
> Jurica Puljic, Möhringer Trainer

Damit allerdings war ein Hallo-Wach-Signal gesetzt. Dank einer fortan deutlich aggressiveren Verteidigung drehten die Gäste die Begegnung bereits im zweiten Spielabschnitt bis zum Pausenstand von 36:32. Zuletzt zogen sie ihrem Gegner mit einer Reihe von Fastbreaks den Zahn. Zum herausragenden Akteur avancierte dabei Nico Hihn. Der Spielmacher kam allein auf 28 Punkte. Ein anderer eigentlicher Topscorer, Pius Weller, hatte passen müssen. Er laboriert nach wie vor an den Folgen eines vor ein paar Wochen erlittenen Muskelfaserrisses.

Deutlich prekärer stellte sich die Personalsituation allerdings bei den Frauen dar. Deren Trainer Sascha Klatt fehlten gleich sieben Spielerinnen seines Kaders. Auch bei Sarah Wiegand ging nach ihrem grippalen Infekt schließlich nichts. So feierte in der Not eine frühere Leistungsträgerin ihr Erste-Mannschaft-Comeback: Milica Mandic, einstige Möhringer Zweitliga-Akteurin und eigentlich nur noch im Reserveteam am Ball, half aus – und zeigte, dass sie es auch mit ihren mittlerweile 39 Jahren durchaus noch kann. Zur Erinnerung: unter ihrem Mädchennamen Stojsavljevic war die Flügelspielerin seinerzeit sogar an der Schwelle zur Junioren-Nationalmannschaft gestanden.

Starker Auftritt: dem Möhringer Youngster Nico Hihn gelangen im ersten Saisonspiel 28 Punkte.

Foto: Archiv Yavuz Dural

Insgesamt dominierten die Möhringerinnen ihre Begegnung von Beginn an. „Auch unser Gegner hatte einige Ausfälle. Aber wir haben unsere Defizite besser ausgeglichen als er“, sagt Klatt. „Ein Riesenkompliment“ von ihm dafür „an die ganze Mannschaft“. Jene habe sehr diszipliniert und mit großem Kampfgeist agiert. Zugleich spielte sie ihren Größenvorteil unter dem Korb konsequent aus – und bewies die nötige Kondition. Die Leistungsträgerinnen Sandra Süßmuth und Panagiota Apoultsi spielten notgedrungen die kompletten 40 Minuten durch.

Praktisch entschieden war die Partie schon nach der Hälfte davon. Danach kam das Fusionsteam der gastgebenden Basket Ladies Kurpfalz zu keinem Zeitpunkt mehr auf Schlagdistanz. In der vergangenen Saison hatten jene noch unter dem Namen KuSG Leimen den neunten Platz belegt, ehe im Sommer ein Zusammenschluss mit der SG Heidelberg-Kirchheim und die Umbenennung in den jetzigen Namen folgte.

SV Möhringen/Männer: Heintzen (10), Nico Hihn (28), Ruben Hihn (2), Munz (13), Tzikas (12). Eingewechselt: Nägele (4), Begagic (11), Ifuly.

SV Möhringen/Frauen: Apoultsi (11), Lehrer (2), Schmalzing (10), Simic (15), Süßmuth (4). Eingewechselt: Fickel (6), List (10), Mandic (5).

Basketball

Regionalliga Baden-Württemberg

SG Mannheim – USC Heidelberg II	**85:58**
TuS Urspringschule – SG Heidelberg-Kirchh.	**49:69**
TSG Schwäbisch Hall – TSG Reutlingen	**72:70**
TSV Wieblingen – BBU 01 Ulm	**70:81**
KKK Haiterbach – TV Zuffenhausen	**95:81**
TSG Söflingen – SV Möhringen	**72:80**
Post Südstadt Karlsruhe – BSG Ludwigsburg	**85:62**

1.SG Mannheim	1	85:58	2
2.Post Südstadt Karlsruhe	1	85:62	2
3.SG Heidelberg-Kirchheim	1	69:49	2
4.KKK Haiterbach	1	95:81	2
5.BBU 01 Ulm	1	81:70	2
6.SV Möhringen	1	80:72	2
7.TSG Schwäbisch Hall	1	72:70	2
8.TSG Reutlingen	1	70:72	0
9.TSG Söflingen	1	72:80	0
10.TSV Wieblingen	1	70:81	0
11.TV Zuffenhausen	1	81:95	0
12.TuS Urspringschule	1	49:69	0
13.BSG Basket Ludwigsburg	1	62:85	0
14.USC Heidelberg II	1	58:85	0

Regionalliga Baden-Württemberg, Frauen

USC Freiburg II – USC Heidelberg II	**64:62**
TG Sandhausen – MTV Stuttgart	**34:60**
Post Südstadt Karlsruhe – BSG Ludwigsburg	**96:52**
TV Konstanz – BBU 01 Ulm	**49:69**
Basket Ladies Kurpfalz – SV Möhringen	**39:63**

1.Post Südstadt Karlsruhe	1	96:52	2
2.MTV Stuttgart	1	60:34	2
3.SV Möhringen	1	63:39	2
4.BBU 01 Ulm	1	69:49	2
5.USC Freiburg II	1	64:62	2
6.SV Böblingen	0	0:0	0
7.USC Heidelberg II	1	62:64	0
8.TV Konstanz	1	49:69	0
9.Basket Ladies Kurpfalz	1	39:63	0
10.TG Sandhausen	1	34:60	0
11.BSG Basket Ludwigsburg	1	52:96	0